

# monticola

Internationale Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie e. V.

c/o Dr. Hubert Holland, Karl-Christ-Str. 30, D-69118 Heidelberg, kontakt@monticola.org

Liebe Freunde der monticola,

zumindest diejenigen unter Ihnen, die an der letzten Jahrestagung im Wallis teilgenommen haben, wissen es schon: Die Internationale Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie, seit Ihrer Gründung im Jahr 1965 eine mehr oder weniger informelle Vereinigung und zusammengehalten vor allem durch den Enthusiasmus ihrer Mitglieder und den nicht nachlassenden Einsatz von Dr. Franz Niederwolfsgruber und dessen Familie, wurde am 16.6.2008 als Verein neu gegründet. Die Eintragung der Arbeitsgemeinschaft im Vereinsregister von Heidelberg (Deutschland) ist zwischenzeitlich erfolgt und das zuständige Finanzamt hat dem Verein die Gemeinnützigkeit bescheinigt, was sowohl für die Arbeitsgemeinschaft selbst als auch die einzelnen Mitglieder mit steuerlichen Vorteilen verbunden ist.

Die steuerlichen Erwägungen waren zwar ein maßgeblicher, nicht aber der einzige Grund für die Entscheidung, die Arbeitsgemeinschaft in der Form eines eingetragenen Vereins fortzuführen. Schon der Umstand, daß die Leitung der Arbeitsgemeinschaft künftig nicht mehr in einer Hand liegen würde, sondern auf mehrere Schultern zu verteilen war, gebot einen höheren Grad an Institutionalisierung. So hat eine Gruppe um Dr. Franz Niederwolfsgruber, bestehend aus Ursi Bravo und Bruno Carrara, Waltraud und Paul Oberhänsli, Andreas Lange, Clemens Lunczer, Edith Sonnenschein und Dr. Hubert Holland, in mehreren Treffen während der vergangenen zwei Jahre entschlossen, der Arbeitsgemeinschaft die Gründung eines Vereins vorzuschlagen. Allgemeiner Meinung entsprach es jedoch, die Mitglieder des zu gründenden Vereins auch künftig nicht mit Formalia zu behelligen, und so wurde versucht, eine möglichst „schlanke“ Satzung zu formulieren, die auf unnötigen bürokratischen Ballast verzichtet. Gleichwohl ist es erforderlich, einmal pro Jahr eine Hauptversammlung abzuhalten, die aber aus Gründen der Einfachheit regelmäßig im Rahmen der Jahrestagung abgehalten werden soll. Bei diesen Hauptversammlungen werden dann auch die notwendigen Wahlen und Entlastungen durchgeführt.

Die Eintragung des Vereins in einem deutschen Vereinsregister ist einem (personellen) Zufall geschuldet. Selbstverständlich soll sich hierdurch nichts an der internationalen Ausrichtung der Arbeitsgemeinschaft ändern.

Anläßlich der sehr gut besuchten Gründungsveranstaltung in Fieschertal im Wallis (50 Gründungsmitglieder) wurde nach dem Beschluß der Satzung der Vorstand gewählt, bestehend aus

Edith Sonnenschein (Schriftleitung Zeitschrift), Alpenstr. 16, D- 78234 Engen,  
redaktion@monticola.org

Clemens Lunczer (Schriftführer), Fuchshofweg 43, D- 73614 Schorndorf,  
schriftfuehrer@monticola.org

Dr. Hubert Holland (Finanzen), Karl-Christ-Str. 30, D-69118 Heidelberg,  
kontakt@monticola.org

Bruno Carrara (Koordination Jahrestagungen), Triemlihalde 21, CH- 8045 Zürich  
Heinrich Zencica, Harrachgasse 3/5/22, A- 1220 Wien

Nach der Vorstandswahl wurde nach kurzer Beratung Dr. Franz Niederwolfsgruber in Anerkennung und Würdigung seiner enormen und nicht zu überschätzenden, langjährigen Verdienste um die Arbeitsgemeinschaft einschließlich der Zeitschrift „monticola“ zum Ehrenmitglied des neu gegründeten Vereins ernannt.

Nicht so problemlos wie ursprünglich geplant gestaltet sich die Aufnahme von neuen Mitgliedern, d.h. von Mitgliedern der bisherigen Arbeitsgemeinschaft, die nicht an der Gründungsversammlung teilgenommen haben. Wir bitten daher alle, die nicht an der Gründungsversammlung teilgenommen haben, den anliegenden Aufnahmeantrag ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse zu senden:

monticola - Internationale Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie e. V.  
c/o Dr. Hubert Holland  
Karl-Christ-Str. 30  
D- 69118 Heidelberg.

Die aktuelle Bankverbindung des Vereins wird in Kürze auf unserer Homepage unter [www.monticola.org](http://www.monticola.org) veröffentlicht. Auf Wunsch wird die Satzung des Vereins gerne zugesandt.

Die Gründungsversammlung hat den Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder einschließlich der korporativen Mitglieder auf EUR 15,- festgesetzt. Der Beitrag für eine Familienmitgliedschaft beläuft sich auf EUR 25,-.

Unverändert soll auch künftig eine Jahrestagung ausgerichtet werden, wenngleich Überlegungen im Gang sind, neben der großen Tagung Treffen in kleinerem Kreis zu organisieren, die sich Einzelfragen der Alpenornithologie zuwenden (Zugplanzählungen, Kartierungen, etc.).

Leider ist es nicht möglich gewesen, in diesem Jahr eine neue Ausgabe der Zeitschrift herauszubringen, zu groß sind die Anlaufschwierigkeiten gewesen: Redaktion, Layout, Manuskripte, Druckerei ... Wir hoffen sehr, daß wir diese Probleme in den nächsten Monaten in den Griff bekommen, müssen aber zugleich darauf hinweisen, daß jegliche personelle Unterstützung in diesem Bereich jederzeit willkommen ist. Wer sich also in der Lage sieht, bei der Herausgabe der Zeitschrift mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich bei der Schriftleiterin Edith Sonnenschein zu melden. Angesichts der Möglichkeiten heutiger Kommunikationsmittel sollte auch eine größere geographische Distanz insoweit kein Hindernis darstellen.

Im Namen des gesamten Vorstandes spreche ich die Hoffnung aus, daß Sie der Arbeitsgemeinschaft auch künftig die Treue halten. Es ist eine Binsenweisheit, daß ein Verein so vital ist, wie das Engagement seiner Mitglieder. In diesem Sinne wünschen Ich Ihnen nicht nur in ornithologischer Hinsicht ein erfülltes und vor allem gesundes Jahr 2009.

Ihr *Hubert Holland*